

Protokoll Nr. 4/2018

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 20. August 2018, 19:30 Uhr, in Schwesing, MarktTreff Schwesing, Schulstraße 11

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll
GV Inke Carstensen-Klatt
GV Torben Clausen
GV Marco Gutbier
GV Volker Herrmann
GV Freia Köster
GV Everwien Kramer
GV Nico Petersen
GV Ann-Kathrin Stäwen
GV Helge Thomsen

Es fehlt entschuldigt: GV Frank Greve

Gäste: Frau Bettina Hansen, Landgesellschaft
Firma TenneT:
Herren Hilffert, Jürß und Zbeczka
FF Schwesing:
Wehrführer Stefan Hansen,
Oberfeuerwehrmann Steffen Wendler
Leiterin der KiTa Schwesing, Frau Steffi Peters
diverse Zuhörer

Presse: Frau Wagner, Husumer Nachrichten

Amtsverwaltung Viöl: LVB Hans Conrad Plöhn, zugleich als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2018 vom 18. Juni 2018
4. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen B-Plan 7 - Mischgebiet
5. Bericht über geplante Baumaßnahmen auf dem Gemeindegebiet im Zuge der 380KV-Westküstenstromtrasse;
6. Zustimmung zur Wahl und Ernennung des stellvertretenden Wehrführers der freiwilligen Feuerwehr Schwesing;
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer der Gemeinde Schwesing

8. Baumaßnahme Erweiterung der Kindertagesstätte
9. Berichte
10. Anträge
11. Verschiedenes
12. Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Sokoll die heutige GV-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den zahlreich anwesenden Zuhörern, den Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Schwesing, der KiTa-Leitung Frau Steffi Peters und Frau Wagner von den Husumer Nachrichten. Daneben begrüßt er Frau Bettina Hansen von der Landgesellschaft und drei Vertreter der Firma TenneT recht herzlich.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. LVB Hans Conrad Plöhn wird zum Protokollführer bestellt.

Es wird einstimmig beschlossen, den TOP 12 - Grundstücksangelegenheiten - aus vertrags- und datenschutzrechtlichen Gründen in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

2.1. Rattenproblematik in der Gemeinde

Ein Einwohner aus der Straße Pfahl berichtet, dass sein Grundstück in erheblichem Maße durch Ratten heimgesucht wird. Er fragt, ob die Gemeinde Rattengift ausgibt, was von Seiten des Bürgermeisters verneint wird. Um dem Rattenbefall Herr zu werden, muss sich der Eigentümer an eine fachkundige Person wenden.

2.2. Sichtbehinderung Straße Pfahl

Der gleiche Bürger moniert, dass ein Werbeschild für eine Veranstaltung zeitweise im Eingangsbereich Straße Pfahl zur K 62 aufgestellt wurde, was seiner Einschätzung nach die Verkehrssituation gefährdet und eine Sichtbehinderung darstellt. Der Bürgermeister teilt mit, dass das Ordnungsamt in dieser Angelegenheit vor Ort war und die vom Bürger dargestellte Sichtbehinderung nicht festgestellt hat. Es wird vereinbart, vor der nächsten Veranstaltung, wo ähnliche Werbeschilder angebracht werden, in diesem Bereich über einen geeigneteren Ort für die Aufstellung von Werbeschildern nachzudenken.

2.3. Parkplatzsituation am Kindergarten

Es wird moniert, dass aufgrund des erhöhten Zulaufs von Eltern und Besuchern des Kindergartens Parkplatzprobleme vorherrschen. Dieser Ansicht schließt sich die Gemeindevertretung nur eingeschränkt an. Der Bürgermeister berich-

tet, dass im Bereich des Sportplatzes für Mitarbeiter Parkplätze worden sind, um die Situation zu verbessern.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2018 vom 18. Juni 2018

Das Protokoll Nr. 3/2018 ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Es gibt keine Änderungshinweise. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen B-Plan 7 - Mischgebiet

Bgm. Sokoll führt in das Thema ein und berichtet, dass über diese Angelegenheit bereits in der „alten“ Gemeindevertretung beraten wurde.

Er erteilt Frau Bettina Hansen von der Landgesellschaft das Wort, die den Sachverhalt kurz darstellt. Danach ist die von der Gemeinde Schwesing erworbene Fläche in der Gemarkung Ostenfeld zum Zwecke einer Ausgleichsfläche für den B-Plan 7 erworben worden. Als Auflage für die Ausgleichsfläche ist eine extensive Nutzung vorgeschrieben, die eine sehr geringe landwirtschaftliche Nutzung ermöglicht. Diese Auflagen sind dauerhaft festgelegt. Frau Hansen stellt dar, dass mit Landwirten eine Pachtvereinbarung für eine solche Fläche bei dieser extensiven Nutzung nicht gelingen kann. Das Mähen der Fläche ist generell verboten. Deswegen ist der Vorschlag von der Landgesellschaft vorgebracht worden, die Fläche der Stiftung Naturschutz unentgeltlich zu überlassen und für die dauerhafte extensive Bewirtschaftung der Fläche einen einmaligen Ablösebeitrag zu zahlen.

Aus der Gemeindevertretung werden Fragen nach einer evtl. später möglichen Veräußerung der Fläche durch die Stiftung Naturschutz gestellt. Frau Hansen stellt dar, dass dies nicht möglich ist und die Fläche dauerhaft als Ausgleichsfläche genutzt werden muss. Sowohl der Grundstückskaufpreis als auch der Abgeltungsbetrag, der an die Stiftung Naturschutz zu zahlen ist, um die dauerhafte extensive Bewirtschaftung der Ausgleichsfläche sicherzustellen, sind in den damaligen Erschließungskosten für das Baugebiet berücksichtigt gewesen, so dass diese Kosten bereits von den Bauherren bezahlt wurden.

In der Folge stellt Bürgermeister Sokoll den Beschlussvorschlag zur Abstimmung: „Die Gemeindevertretung beschließt, der Übertragung der Herrichtung sowie der anschließenden Pflege und Unterhaltung der Ausgleichsfläche Flurstück 8 der Flur 8 Gemarkung Ostenfeld zur Größe von 1,1383 ha von der Landgesellschaft Schleswig-Holstein als Erschließungsträger an die Stiftung Naturschutz zuzustimmen. Zu diesem Zweck wird zugestimmt, dass die Landgesellschaft S-H die oben genannte Fläche der Stiftung Naturschutz überträgt.

Die Kosten der Übertragung der Grundstücksfläche an die Stiftung Naturschutz trägt die Gemeinde Schwesing.

Die einmaligen Kosten für die Herrichtung sowie die Pflege und Unterhaltung der Ausgleichsflächen belaufen sich auf 16.807,35 €, die der Stiftung Naturschutz als einmaliger Abgeltungsbetrag zu zahlen sind.“

Diesem Antrag wird bei 9 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme zugestimmt.

Zu Pkt. 5 der TO:

Bericht über geplante Baumaßnahmen auf dem Gemeindegebiet im Zuge der 380KV-Westküstenstromtrasse

Bgm. Sokoll begrüßt die Herren Hilffert, Jürß und Zbeczka von der Firma TenneT. Herr Hilffert stellt in der Folge die Aktivitäten der Firma TenneT in Schleswig-Holstein dar. Neben dem Ausbau einer Ostküsten- und einer Mitteltrasse geht es hier im Gemeindegebiet Schwesing um die Westküstentrasse, und hier um den so genannten Abschnitt III, die Trasse zwischen Heide und Husum / neues Umspannwerk Horstedt. Das Planfeststellungsverfahren in diesem Abschnitt ist so weit fortgeschritten, dass mit den Baumaßnahmen im September 2018 begonnen werden soll. Eine Inbetriebnahme der Trasse zwischen dem Umspannwerk Horstedt und dem Streckenabschnitt Heide soll Ende 2019 fertiggestellt werden. Auf einer Teilstrecke von insgesamt rund 45 km sind insgesamt 129 neue Masten für die 380KV-Leitung vorgesehen. In diesem Bereich sind schwierige bauliche Gegebenheiten aufgrund ungünstigen Untergrunds gegeben. Die Mastenhöhe beträgt bis zu 70 m, aufgrund der geologischen Gegebenheiten müssen viele Masten mit einer Tiefen Gründung aufwendig errichtet werden.

Herr Zbeczka gibt technische Details zur Abwicklung des Bauvorhabens, das von einem Baukonsortium unter der Leitung der Firma C-Team durchgeführt wird. Er weist auf eine Informationsveranstaltung am 30. August in Mildstedt von 18:00 bis 20:00 Uhr hin, zu der sich einige Gemeindevertreter anmelden.

Bgm. Sokoll dankt den Mitarbeitern der Firma TenneT, die diesen Vortrag zum Teil auch per Powerpoint optisch dargestellt haben, für die informativen Details und wünscht für den weiteren Baufortschritt alles Gute.

Zu Pkt. 6 der TO:

Zustimmung zur Wahl und Ernennung des stellvertretenden Wehrführers der freiwilligen Feuerwehr Schwesing

Bgm. Sokoll begrüßt die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Schwesing, Gemeindegewehrführer Stefan Hansen und Oberfeuerwehrmann Steffen Wendler. Er berichtet, dass am 3. Juli 2018 eine stellvertretende Wehrführerwahl der Freiwilligen Feuerwehr Schwesing erfolgte, da der bisherige stellvertretende Wehrführer, Herr Helmut Thomsen, aus gesundheitlichen Gründen das Amt aufgeben musste. Herr Thomsen, der zu dieser Sitzung eingeladen war, kann krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen. Bgm. Sokoll lässt ihm über die Wehrführung den großen Dank der Gemeinde Schwesing ausrichten, wünscht ihm für seine weitere Genesung alles Gute und überreicht einen Blumenstrauß.

Der Bürgermeister berichtet, dass Oberfeuerwehrmann Steffen Wendler am 3. Juli 2018 zum stellv. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schwesing gewählt wurde. In der Folge stellt er den Beschlussvorschlag, dass die Gemeindevertretung der Wahl von Oberfeuerwehrmann (OFM) Steffen Wendler zum stellv. Gemeindegewehrführer der FF Schwesing zustimmt.

Weiter soll der Bürgermeister beauftragt werden, den OFM Wendler unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von 6 Jahren zum stellv. Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Schwesing zu ernennen.

Die Gemeindevertretung Schwesing fasst einstimmig diesen Beschluss.

In der Folge ernennt Bgm. Wolfgang Sokoll Oberfeuerwehrmann Steffen Wendler unter Berufung des Beamtenverhältnisses als Ehrenbeamter auf Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Schwesing und nimmt ihm den Beamteneid ab.

Er beglückwünscht Herrn Wendler zur Wahl, wünscht ihm eine gute Hand bei den anstehenden Entscheidungen und überreicht ihm einen Blumenstrauß.

Zu Pkt. 7 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer der Gemeinde Schwesing

Bgm. Sokoll führt kurz in das Thema ein. Der Gemeindevertretung waren im Vorwege die Gegenüberstellung der Alt- und Neuhundesteuer und die neue Hundesteuersatzung sowie die Beschlussvorlage zugesandt worden.

Nach kurzer Aussprache zu dem Thema beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Neufassung der vorgelegten Hundesteuersatzung der Gemeinde Schwesing.

Zu Pkt. 8 der TO:

Baumaßnahme Erweiterung der Kindertagesstätte

Bgm. Sokoll berichtet über die Abschlussarbeiten der Baumaßnahme Erweiterung Kindertagesstätte. Er dankt in diesem Zusammenhang allen Beteiligten, insbesondere dem Gemeindearbeiter und auch den Beschäftigten der Kindertagesstätte für deren tatkräftige Unterstützung und über das normale Maß hinausgehende Arbeit. Aufgrund nicht in der Ausschreibung enthaltener Maßnahmen wie Brandschutzmeldeanlage ist die Maßnahme etwas teurer geworden.

In der Folge wird über einer Eröffnungsfeier und den Termin dafür diskutiert. Die feierliche Eröffnung soll mit einem offiziellen Teil ab 11:00 Uhr und einer Einladung an sämtliche Schwesinger Bürgerinnen und Bürger am 27. Oktober 2018 stattfinden. Die Gemeinde wird zu dieser Veranstaltung einladen, der Erlös der Maßnahme soll dem Kindergarten zugutekommen.

Bürgermeister Sokoll und mehrere Gemeindevertreter (Marco Gutbier, Ann-Kathrin Stäwen, Nico Petersen, Torben Clausen und Freia Köster) sowie Vertreter des Kindergartenfördervereins sagen ihre Unterstützung bei der Durchführung zu.

Bgm. Sokoll weist darauf hin, dass mit der Kirchengemeinde über die Nutzung einer Fläche als Spielplatz und ggf. deren Überlassung an die Gemeinde noch gesprochen wird. Er bittet um Zustimmung, dass für den neuen Spielplatz und Umgebungsbereich der KiTa Rollrasen verwendet wird, was ca. 600 € Mehrkosten bedeutet. Dies wird vom Gemeinderat gebilligt.

Weiterhin wird besprochen, dass einzelne Spielgeräte umgesetzt werden sollen, wozu sich der Förderverein bereiterklärt.

Zu Pkt. 9 der TO:

Berichte

9.1 Bericht des Bürgermeisters

9.1.1 Überprüfung des Feuerwehrgerätehauses durch die Unfallkasse

Bgm. Sokoll berichtet über eine Überprüfung des Feuerwehrgerätehauses durch die Unfallkasse, wo im Prüfungsbericht einige Auflagen und Hinweise gegeben wurden, die mit dem Gespräch und mit dem Abnahmetermin nicht übereinstimmten. So soll ein älteres Fahrzeug, welches Atemschutzflaschen transportiert, nicht mehr zulässig sein. Hier erhält Bgm. Sokoll von der Wehrführung Unterstützung, dass diese Prüfungsbemerkung nicht diskutabel ist und das Fahrzeug unter Bestandschutz fällt. Es wird über Probleme für die parkenden Feuerwehrkameraden und deren Weg zum Feuerwehrgerätehaus gesprochen, die die Feuerwehr wie auch der Bürgermeister als überzogen ansehen.

9.1.2 Termine

Bgm. Sokoll gibt folgende Termine bekannt, an denen er teilgenommen hat:

3. Juli 2018	Wehrführerwahl bei der FF Schwesing
7. Juli 2018	Dorffest, welches mit Unterstützung von Jonas Buchholz und Christopher Schulz und der erstmaligen Aufstellung des Festzeltes bereichert wurde
9. Juli 2018	Schulverbandssitzung, wo Udo Lohr als Schulverbandsvorsteher verabschiedet wurde und Jan Thormählen, Bürgermeister Haselund, als neuer SVV gewählt wurde
19. Juli 2018	Verabschiedung des Leitenden Verwaltungsbeamten Gerd Carstensen und Amtsausschusssitzung
19. Juli 2018	Abnahme des Kindergartens
2. August 2018	Verabschiedung des Kommodore des Flarakgeschwaders 1, Herrn Kuebert, und Übergabe an den neuen Kommodore, Herrn Nöske
8. August 2018	Empfang anlässlich der Hafentage in Husum
16. August 2018	Erste Sitzung des neuen konstituierten Haupt- und Finanzausschusses der Amtsverwaltung Viöl mit den neuen Mitgliedern Bgm. Jan Thormählen, Haselund, und Bgm. Michael Bartels, Oster-Ohrstedt
17. August 2018	Verkauf des alten Feuerwehrautos mit einem Wert von 1.500 € nach Bayern

9.1.3 Probleme mit Hundehalter wg. der Hinterlassenschaften ihrer Hunde

Der Bürgermeister berichtet von Beschwerden von Anwohnern aus der Straße Norderende mit Hundehaltern, die den Kot der Hunde nicht ein-

sammeln. Die Gemeindevertretung reagiert ungehalten über solche Missstände und bittet auch die Presse, hierüber zu berichten, dass Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu entsorgen haben.

9.2 **Berichte aus den Gremien**

Es liegen keine Berichte vor.

Zu Pkt. 10 der TO:

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Pkt. 11 der TO:

Verschiedenes

GV Torben Clausen fragt nach dem Stand der Glasfaserversorgung in der Gemeinde Schwesing und bittet um eine aktuelle Berichterstattung auf der Homepage der Gemeinde Schwesing.

Es erfolgt eine Diskussion zum Thema „Versorgung mit Internet“ im Bereich der Gemeinde Schwesing, wo teilweise Probleme bestehen, sich frei einen Anbieter zu suchen.

Der Bürgermeister beendet mit einem Dank an alle Teilnehmer den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:25 Uhr.

- Der nachfolgende Teil wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten. -

Pkt. 12 der TO:
Grundstücksangelegenheiten

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge vorliegen, endet die Sitzung um 21:50 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Bgm. Wolfgang Sokoll

LVB Hans Conrad Plöhn